

## Geld für Brennstoffzellen

Berlin - Der Bund startet ein milliardenschweres Programm, das marktfähige Brennstoffzellenantriebe unter anderem für Autos, Busse und Schiffe bringen soll. "Anders als in den USA oder Japan fehlte bisher ein gezieltes, mehrjähriges Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Programm, das die Grundlagenforschung zur Marktvorbereitung führt. Diese Lücke schließen wir jetzt", sagte Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) in einem Interview mit der Welt am Sonntag. Das Verkehrsministerium stellt dafür in den kommenden zehn Jahren 500 Millionen Euro zur Verfügung, die Industrie beteiligt sich in gleicher Höhe. Weiteres Ziel sind Brennstoffzellen-Geräte für Haushalte und die Energieversorgung. Das Bundesverkehrsministerium gründet an diesem Montag die Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) in Berlin, die zentraler Ansprechpartner für die Branche der Brennstoffzellen-Hersteller sein soll. dpa

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.41, Montag, den 18. Februar 2008 , Seite 19